

18. September 2024
1 von 1

Vorlage Nr. 101.19.1260

Quartiershausmeister

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, den Magistrat ein Konzept für das Modell des Quartierhausmeisters, wie es bereits in Städten wie Leverkusen, Essen und Gelsenkirchen etabliert ist, für Kassel zu erarbeiten. Das Konzept soll eine Erprobung in einem Pilot-Stadtteil ausweisen und perspektivisch auf weitere Stadtteile ausweitbar sein. Zudem soll der Magistrat Fördermittel für die Umsetzung des Projekts einwerben.

Begründung:

Die Verbesserung der Lebensqualität und des Sicherheitsgefühls in den Kasseler Stadtteilen ist ein zentrales Anliegen der Stadt. Neben verstärkten Kontrollen und ordnungspolitischen Maßnahmen sind präventive Ansätze entscheidend, um Probleme frühzeitig zu erkennen und zu lösen. Das Modell des Quartierhausmeisters hat sich in anderen Städten als erfolgreich erwiesen, um durch eine kontinuierliche Präsenz und direkte Kommunikation mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Konflikte zu vermeiden, die Sauberkeit zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Durch den Einsatz von Quartierhausmeistern können Ordnungsbehörden entlastet und eine niedrigschwellige Anlaufstelle für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

gez. Anke Bergmann
Fraktionsvorsitzende